BEWERTUNGSKRITERIEN DER VORAUSWAHL

BISHERIGER EINSATZ FÜR DIE MENSCHENRECHTE (GESCHICHTE DES KANDIDATEN/DER KANDIDATIN)

Die Entstehungsgeschichte des Kandidaten/der Kandidatin und die Erfolge die er/sie durch seinen Einsatz erzielen konnte. Der/Die Kandidat/in hebt sich durch seine/ihre Entscheidung, sich aktiv für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte einzusetzen, hervor.

KRITISCHES BEWUSSTSEIN

Der/Die Kandidat/in setzt sich für die Entwicklung einer kritischen und bewussten Zivilgesellschaft ein, die die Prinzipien der Menschenrechte kennt und die Notwendigkeit sieht, diese zu fördern. Er/sie sensibilisiert die Zivilgesellschaft und schließt diese in den Prozess der Bewusstseinsbildung mit ein.

NACHHALTIGKEIT

Der/Die Kandidat/in setzt sich für nachhaltige Aktivitäten ein, da er/sie eine langanhaltende Wirkung in der Gesellschaft fördert und einzigartig in seiner/ihrer Arbeitsweise ist. Die Tätigkeiten des Kandidaten/der Kandidatin haben einen positiven, nachhaltigen Effekt.

SENSIBILISIERUNGSKAMPAGNE

Die Tätigkeiten des Kandidaten/der Kandidatin betreffen Thematiken die für Schüler/innen interessant und ansprechend sind und einen Bezug zu Italien haben und damit den Schüler/innen ermöglichen, sich mit der eigenen Realität auseinanderzusetzen.

WICHTIG

Folgende Kandidaturen fallen NICHT in die nähere Auswahl:

- Der Beitrag von OD wird für Aktivitäten/Projekte verwendet, welche bereits durch andere Geldgeber unterstützt werden oder Teil eines großen Entwicklungszusammenarbeitsprojektes sind. Ebenfalls ausgeschlossen sind Kandidaturen von NGO oder anderen Organisationen, die selbst eine umfassende Fundrising-Kapazität haben und sich auch ohne Unterstützung von OD finanzieren können.

- Kandidaturen welche sogenannte “indoktrinierte” Aktivitäten verfolgen oder fördern. Damit werden nicht a priori alle Kandidaturen ausgeschlossen, die religiöse Initiativen betreffen, sondern jene, welche einen bekehrenden Ansatz haben oder in irgendeiner Weise andere Personen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer religiösen Gruppe, ihrer Konfession oder ihres Glaubens diskriminieren.